

BERICHT AUS DEM VORSTAND

Im Jahr 2010 setzte sich der Vorstand auf strategischer Ebene für die Umsetzung des Leistungsauftrages mit dem Amt für Gesundheit des Kantons Solothurn ein. Zudem engagierten wir uns für die Implementierung des neuen Angebotes „rechtliche und soziale Kurzberatungen“, die auf einem im Juni 2010 abgeschlossenen Leistungsvertrag mit dem ASO Amt für Soziale Sicherheit basiert.

Die Vorstandsfrauen Tanya Mezzera und Vreni Müller sind Mitte 2010 nach 10- bzw. 7-jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand ausgetreten. Bei vielen Erfolgen des Vereins haben die zwei Frauen massgeblich mitgewirkt und wir danken ihnen herzlich für ihr langjähriges Engagement. Im Jahr 2010 war es eine Herausforderung, unseren Vorstand neu zu organisieren und zusammenwachsen zu lassen. Wichtige Themen hierbei waren Haltungsfragen sowie die Zusammenarbeit im Vorstand und die Neuorganisation des neuen Angebots. Der Vorstand leistete im 2010 gegen 900 ehrenamtliche Stunden.

BERICHT DER BASIS

Das Arbeitsjahr 2010 begann auf der operativen Ebene mit der minutiösen Planung der Etablissement-Besuche. Das Ziel lautete, jeden uns bekannten Ort, an welchem sexuelle Dienstleistungen angeboten werden, viermal jährlich zu besuchen. Vor allem dank der hohen Flexibilität und der nimmermüden Einsatzfreude der drei Mediatorinnen, welche auch in diesem Jahr für den Verein Lysistrada tätig waren, konnte dieses Ziel vollumfänglich erreicht werden. Parallel dazu besuchten wir im Zwei-Wochen-Takt die Sexarbeitenden auf dem Strassenstrich in Olten. Wir konnten insgesamt 1'250 Frauen kontaktieren, welche regen Gebrauch machten von unserem Gesundheitsangebot. Ab der zweiten Hälfte des Kalenderjahres machten wir die Sexarbeitenden auf unser neues Angebot der rechtlichen Kurzberatungen und/oder Triagefunktion an die entsprechende Fachstelle aufmerksam, von welchem sie zunehmend Gebrauch machen, sei es im direkten Kontakt mit uns oder auch per Telefon. Die Koordinatorin nahm während dem ganzen Jahr an zahlreichen wichtigen Vernetzungssitzungen auf lokaler, kantonaler und nationaler Ebene teil. Zudem engagierte sie sich in diversen Arbeitsgruppen-Aktivitäten zu den Themenbereichen „Cabarettänzerinnen“ und „Prostitutionsgesetze“ teil.

Und nicht zuletzt führten wir am 1. Dezember, dem Weltaidstag, auf dem Strassenstrich in Olten eine Suppen- und Weihnachtsgeschenk-Aktion durch, welche von den dort arbeitenden Frauen sehr geschätzt wurde. Den ganzen Abend kamen so die Frauen zwanglos ins Gespräch.

So ging ein insgesamt ungemein kommunikationsintensives Arbeitsjahr zu Ende, an welches der Verein Lysistrada 2011 nahtlos anzuknüpfen hofft.

QUALITÄT

Im Berichtsjahr konnten die Bereiche APiS, Minimalstandards und Strassenstrich optimal weiter umgesetzt werden. Weiter fragte der Vorstand eine externe, Ungarisch sprechende Sozialarbeiterin an, die Koordinatorin sowie die Mediatorinnen bei zwei Einsätzen auf dem Strassenstrich zu begleiten und in der Folge eine Einschätzung abzugeben zur Situation der Ungarinnen auf dem Strassenstrich Olten. Leider konnte im Jahr 2010 keine ungarische Mediatorin angestellt werden. Die zweite Hälfte des Jahres war qualitativ der Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit dem Gesundheitsamt sowie dem Amt für Soziale Sicherheit gewidmet. Es galt, die Erfassung der Kontakte zu erweitern und an das neue Angebot der sozial-rechtlichen Kurzberatungen anzupassen. Es wurden neue Vernetzungspartner gesucht, um das Beratungsnetz zu vergrössern und die Ratsuchenden bei Bedarf an die richtige Stelle weitervermitteln zu können. In diesem Zusammenhang müssen auch die Mediatorinnen für ihren erweiterten Arbeitsauftrag sensibilisiert werden. Deshalb wurden die Mediatorinnengespräche, welche bis anhin aus Ressourcengründen nur alle drei Monate stattfinden konnten, zu zweimonatlichen Gesprächen aufgewertet. Somit wird eine permanente Auseinandersetzung mit relevanten Bereichen der Prävention und Gesundheitsberatung und mit den sozial-rechtlichen Rahmenbedingungen und somit eine nachhaltige Wissenserweiterung der Basisfrauen zu diesen Themengebieten gewährleistet. Leider kamen wir mit der Umsetzung in Verzögerung, so dass nicht alle Unterlagen fristgerecht eingereicht und erarbeitet werden konnten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Jahr 2010 konnten wir dank tatkräftiger Unterstützung von Urs Unternährer unsere eigene Homepage realisieren. Somit ist auch Lysistrada im World Wide Web angelangt! Auf der Seite finden sich beispielsweise Informationen zum Verein und unseren Angeboten sowie Dokumente und Publikationen. Am besten besuchen Sie die Seite gleich selbst: www.lysistrada.ch

AKTIVE KRÄFTE

Im Juni konnte das Pensum der Koordinatorin Frau Muñoz um 10% auf 60% erhöht werden, dies aufgrund des erweiterten Angebotes von Lysistrada.

Folgende Personen haben sich im Jahr 2010 für den Verein Lysistrada engagiert, um das Gesundheitsförderungs- und das Kurzberatungsangebot im Sexgewerbe im Kanton Solothurn umzusetzen:

Koordination

Melanie Muñoz

Mediatorinnen

Arisara, Nataliya, Inés

Vorstand

Vreni Müller (Finanzen bis 30. Juni)
Ariane Meier (Finanzen seit April)
Andrea Baldinger (Öffentlichkeitsarbeit)
Tanya Mezzera (Qualität bis 30. Juni)
Regula Berchtold (Qualität seit April)
Alice Fähndrich (Personal)
Béatrice Meyer (Verein)

Politische Vertreterin

Iris Schelbert-Widmer

Kontakt Aids-Hilfe Schweiz

Marlene Rusch

Kontakt Kanton Solothurn

Dr. med. Lanz, Kantonsarzt (Gesundheitsangebot)
Rose Majidzadeh Rini, Abteilungsleiterin Sozialintegration und Prävention (rechtliche und soziale Kurzberatungsangebot)

Buchhaltung

Christine Burki

Revisor

Daniel Müller

FINANZEN

Einen grossen Dank geht an dieser Stelle an unsere Mitglieder, SpenderInnen und GönnerInnen für die immer wiederkehrende ideelle und finanzielle Unterstützung. Dank ihrer anhaltenden Treue konnten wir auch ein Jahr nach der Beendigung der Pilotphase unsere Arbeit fortführen. Für uns ist es nach wie vor ein Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung und motiviert uns dazu, unsere Arbeit fortzuführen. Wir möchten an dieser Stelle auch den unzähligen HelferInnen danken, die uns mit kleinen Inputs, Hilfestellungen und Engagement unterstützt haben.

Gestartet in das Jahr 2010 sind wir mit einem Leistungsvertrag mit dem Amt für Gesundheit des Kantons Solothurn für die Jahre 2010 bis 2012. Zusätzlich konnten wir dann im Juni 2010 auch mit dem Amt für soziale Sicherheit des Kantons Solothurns einen Leistungsvertrag für die Jahre 2010 bis 2012 abschliessen. Diese beiden Leistungsverträge haben uns zum einen mehr finanzielle Sicherheit gegeben, uns andererseits aber auch mit mehr Verantwortung ausgestattet.

Wir konnten für das Jahr 2010 einen Überschuss von Fr. 8518.47 veranschlagen. Dieses Geld soll im Jahr 2011 zusätzlich für die Umsetzung der rechtlichen und sozialen Kurzberatungen eingesetzt werden.

Auch im Jahr 2010 durften wir namhafte Beträge entgegennehmen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Dr. Ch. Lanz vom Amt für Gesundheit für die gute Zusammenarbeit und die Überweisung von 50'000.– und Frau R. Majidzadeh vom Amt für soziale Sicherheit für ihre Unterstützung und die Überweisung von 25'000.–, der Stadt Olten für den Beitrag von Fr. 15'000.–, dem Impulsfonds für den Beitrag von 8'000.–, einer Privatperson aus Solothurn für die Unterstützung mit 5'000.–, der Aids-Hilfe für einen Projekt-Betrag von Fr. 2000.– und Dr. A. Häfflinger für 1000.–. Einen Dank geht auch an die Frauenpraxis Runa für die Unterstützung mit 500.–. Den Betrag von 300.– durften wir von der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Olten entgegennehmen. Zudem danken wir der Christkatholischen Kirche der Region Olten für ihre Spende von 97.25, der römisch Katholischen Kirche Olten für ihre Spende von 100.–, der Katholischen Kirche Suhr für ihre Spende von 200.– und dem Institut Baldegg für die Spende von 100.–.

BILANZ 2010

AKTIVEN	
PC-Konto	48'598.55
Raiffeisenbank Vereinskonto	37'402.56
Raiffeisenbank Mitgliedersparkonto	30'868.65
Anteilscheine Raiffeisenbank	2'000
Transitorische Aktiven	25'210.10
Guthaben Verrechnungssteuer	122.55
Büromobiliar	500
Total Aktiven	144'702.41

PASSIVEN

Kreditoren Sozialversicherungen	765.90
Transitorische Passiven	5'708.95
Vereinsvermögen abzügl. Verlust 2010	54'964.69
Reserven Aufsuchende Sozialarbeit	83'262.87
Total Passiven	144'702.41

ERFOLGSRECHNUNG 2010

ERTRAG	
Spenden	3'512.25
Mitgliederbeiträge	3'720.00
Gönnerbeiträge	1'825.00
Projektbeiträge	103'000.00
Übrige Erträge	108.80
Zinserträge	466.20
Total Ertrag	112'632.25
Ausgleich Aufsuchende Sozialarbeit	-8'518.47
Verlust 2010	1'794.79
Total	105'908.57

AUFWAND

Saläre brutto	68'739.10
AHV/IV/EO/ALV/ PK	7'212.80
UVG/ KrK-TG	973.80
Spesenentschädigung effektiv	1'639.70
Spesenentschädigung Vorstand	4'000.00
Übriger Personalaufwand	992.65
Supervision/Weiterbildung	784.40
Mietzins inkl. NK	7'358.83
Mobility	3'434.80
Unterhalt/Rep./Ersatz Büromobiliar	612.25
Büromaterial/ Drucksachen	2'152.40
Porti/ Telefon/ Internet	2'441.15
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00
Übriger Betriebsaufwand	3'508.89
Bank-/PC-Spesen	57.80
Total Aufwand	105'908.57

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Wunsch eingesehen werden.

JAHRESBERICHT 2010



**V E R E I N
L Y S I S T R A D A**

Postfach 644 • Tel 076 397 41 99
4601 Olten • PC 40-534123-9
info@lysisitrada.ch